merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Hans-Dieter Kübler: Medienwandel und Medienpädagogik

Beitrag aus Heft »2012/05: Medienkonjunkturen - Medienzukunft«

An Exempeln wie MySpace werden die raschen Veränderungsprozesse von Social Media beschrieben. Weiter wird beispielhaft an medienanalytischen Begriffen wie Konvergenz, Mediatisierung, Digitalisierung, Domestizierung aufgezeigt, dass kaum ein Definitionsversuch das halten kann, was er vorgibt. Dies vor dem Hintergrund, dass kommende mediale Trends wohl immer erst in der Retrospektive analysierbar werden. Abschließend wird die Medienpädagogik in den Blick genommen und auf deren Verbesserungswürdigkeit, besonders im digitalen Kontext, hingewiesen.Dr. Hans-Dieter Kübler ist Professor für an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg.

Literatur:

Beckedahl, Markus/Lüke, Falk (2011). Die digitale Gesellschaft. Netzpolitik, Bürgerechte und die Machtfrage. München: DTV-Verlag.

Castells, Manuel (2001; 2002; 2003). Das Informationszeitalter. 3 Bände. Opladen: Leske + Budrich.

Bethge, Philip/Brauck, Markus/Müller, Martin U./Rosenbach, Marcel/Schmundt, Hilmar/Schulz, Thomas/Tietz, Janko (2011). Die fanatischen Vier. In: DER SPIEGEL, 49, S. 70 – 81.

Eisfeld-Reschke, Jörn (2012). Position. Scheitert Medienpädagogik im Social Web? In: medien + erziehung, 3, S. 41f.

Emmer, Martin/Vowe, Gehrhard/Wolling, Jens (2011). Bürger online. Die Entwicklung der politischen Online-Kommunikation in Deutschland. Konstanz: UVK-Verlag.

Holznagel, Bernd/Schumacher, Pascal (2012). Nichts geht voran. Die Netzpolitik der Regierung ist ein Desaster – ob beim Urheberrecht oder beim Ausbau der Netze. In: DIE ZEIT, 22, S. 31.

Jäckel, Michael (2011). Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung. 5. vollstände überarbeitet und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag.

Krotz, Friedrich (2001). Die Mediatisierung kommunikativen Handelns. Wie sich Alltag und soziale Beziehungen, Kultur und Gesellschaft durch die Medien wandeln. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Krotz, Friedrich (2007). Mediatisierung. Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag.

Kübler, Hans-Dieter (2009). Mythos Wissensgesellschaft. Gesellschaftlicher Wandel zwischen Information, Medien und Wissen. Eine Einführung. 2. durchgesehene und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag.

Kübler, Hans-Dieter (2011). Digital natives oder digital naives? Aufgaben und Herausforderungen für die Förderung

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

von Medienkompetenz. Beispiel: der Internetratgeber „netzdurchblick“. In: Kammerl, Rudolf/Luca, Renate/Hein, Sandra (Hrsg.), Keine Bildung ohne Medien! Neue Medien als pädagogische Herausforderung. Berlin: Vistas. S. 109 – 132.

Livingstone, Sonia/Haddon, Leslie (Hg.) (2009). Kids online – Opportunities and risks for children. Bristol: The Policy Press.

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2012). FIM-Studie 2011. Familie, Interaktion + Medien. Stuttgart: mpss.

Meyen, Michael (2009). Medialisierung. In: M & K (Medien & Kommunikationswissenschaft), 1, S. 23 – 38.

Moser, Hans/Grell, Petra/Niesyto, Horst (Hrsg.) (2011). Medienbildung und Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: Kopaed Verlag.

Pariser, Eli (2012). Filter Bubble. Wie wir im Internet entmündigt werden. München: Hanser Verlag.

Paus-Hasebrink, Ingrid/Ortner, Christina (2011). Wie nehmen Heranwachsende Risiken im Internet wahr? Ziele und Methoden einer international vergleichenden Forschung am Beispiel von EU Kids Online. In: Fromme, Johannes/Iske, Stefan/Marotzki, Winfried (Hrsg.), Medialität und Realität. Zur konstitutiven Kraft der Medien. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 193- 214.

Röser, Jutta (2007). MedienAlltag. Domestizierungsprozesse alter und neuer Medien. Wiesbaden: VS-Verlag.

Röser, Jutta/Thomas, Tanja/Peil, Corinna (Hrsg.) (2010). Alltag in den Medien – Medien im Alltag. Wiesbaden: VS-Verlag.

Schorb, Bernd (2011). Zur Theorie der Medienpädagogik. In: Moser, Hans/Grell, Petra/Niestoy, Horst (Hrsg.), Medienbildung und Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: Kopaed Verlag. S. 95 – 120, S. 81 – 94.

Schweiger, Wolfgang/Beck, Klaus (Hrsg.) (2010). Handbuch Online-Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag.Spanhel, Dieter (2011). Medienbildung als Grundbegriff der Medienpädagogik. Begriffliche Grundlagen für eine Theorie der Medienpädagogik. In: Moser, Hans/Grell, Petra/Niestoy, Horst (Hrsg.), Medienbildung und Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: Kopaed Verlag. S. 95 – 120.

Sutter, Tilmann/Mehler, Alexander (Hrsg.) (2010). Medienwandel als Wandel von Interaktionsformen. Wiesbaden: VS-Verlag.

Will, Andreas/Wolling, Jens/Schumann, Christina (Hrsg.) (2011). Medieninnovationen. Wie Medienentwicklungen die Kommunikation in der Gesellschaft verändern. Konstanz: UVK-Verlag.

Zorn, Isabel (2011). Medienkompetenz und Medienbildung mit Fokus auf Digitale Medien. In: Moser, Hans/Grell, Petra/Niestoy, Horst (Hrsg.), Medienbildung und Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: Kopaed Verlag. S. 175- 210.